



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/03/2012) vom
06.06.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Dieterich

Mitglieder

Herr Wolf-Michael Drews

Frau Astrid Grotzeck

Herr Claus-Peter Lamp

Herr Uwe Oede

Frau Brigitte Stuhr

Herr Marc von Mandel

Herr Carsten Wendt

Herr Armin Wollesen

Sachkundige/r

Herr Guntram Blank

vom Planungsbüro Jänicke&Blank (zu TOP
11)

Herr Hauck

vom Ingenieurbüro Hauck (zu TOP 11)

Protokollführer/in

Herr Mirko Hirsch

Abwesend:

Mitglieder

Herr Torsten Krappe

entschuldigt

Herr Thomas Wischnewsky

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:25 Uhr

Ort, Raum: 24235 Stein, Uferkoppel 10, "Haus des Kurgastes"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom
05.03.2012

5. Jahresrechnung 2011
6. Beratung und ggfs. Beschlussfassung über die Sanierung des Rentnerwohnheimes
7. Beratung und ggfs. Beschlussfassung über die Pflege gemeindlicher Grünflächen, Wege, etc.
8. Bau einer 380 KV-Freileitung
9. Nachträgliche Genehmigung der gemeindlichen Stellungnahme zum Bauleitverfahren Marina Wendtorf
10. Bekanntgaben und Anfragen

STEIN/BV/058/2012

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Peter Dieterich eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Herr Dieterich begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Bürger.

Die Gemeindevertreter Krappe und Wischnewsky fehlen entschuldigt.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Im Bereich des Strandes sind neue Schilder aufgestellt worden. Diese Schilder weisen u.a. darauf hin, dass das Mitführen von Hunden an gewissen Strandabschnitten und das Freilaufen auf dem Deich nicht gestattet sind. Ebenso wird bei gleichzeitiger Strafandrohung darauf hingewiesen, dass die „Hinterlassenschaften“ der Hunde vom Hundebesitzer zu entfernen sind.

Frau Silvia Mehmel erkundigt sich was der Anlass hierzu war, da die Art und Weise der Beschilderung aus Ihrer Sicht heraus als zu massiv bzw. aggressiv empfunden wird.

Bgm. Dieterich gibt entsprechende Informationen. Es liegen diverse Beschwerden vor, wonach der Strand- und Dünenbereich durch Hundekot erheblich verschmutzt wird. Das Mitführen von Hunden ist rechtlich in mehreren Gesetzen (Landesnaturschutz-, Landeswasser- und Gefahrhundegesetz) geregelt. Die Entsorgung der „Hinterlassenschaften“ wird nach abfallrechtlichen Vorschriften geregelt.

Die Gemeinde hat die Pflicht, auf diese gesetzlichen Tatbestände hinzuweisen. Im Übrigen ist ein Hundestrand separat ausgewiesen.

Es schließt sich eine weitere lebhafte Aussprache zu diesem Thema an. Man kommt überein, dass eine Überprüfung stattfinden soll, ob ausreichend Müllbehälter und Hundetütenspenden im Ort aufgestellt sind.

Es wird angefragt, ob auch schon mal angedacht worden ist, dass Rauchen am Strand zu untersagen. Es wird überprüft, ob hierzu eine rechtliche Handhabe besteht.

Eine weitere Anfrage betrifft die Ausleuchtung der Straße im Bereich des Ehrenmals/ Alte Schule. In der dunklen Jahreszeit wird die Ausleuchtung als nicht ausreichend empfunden. Dieses wird ebenfalls überprüft.

Der Durchgang am Sportplatz zwischen Fischerweg und Wiesengrund ist auf der einen Seite durch eine Sperre und auf der anderen Seite durch einen Poller abgesperrt. Aus Sicht eines Bürgers ist die Absperrung lediglich auf einer Seite völlig ausreichend, zumal durch die jetzige Situation das Begehen des Weges z.B. mit einem Kinderwagen erschwert ist. Die Gemeinde bittet die Amtsverwaltung zu prüfen, ob der Poller entfernt werden kann.

TO-Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt die Tagesordnung im öffentlichen Teil wie folgt zu erweitern:

Neuer **TOP 8** : Bau einer 380 KV Freileitung

Neuer **TOP 9**: Nachträgliche Genehmigung der gemeindlichen Stellungnahme zum Bauleitverfahren Marina Wendtorf

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 8 bis 12 verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.03.2012

Unter dem TOP 6 ist im zweiten Absatz, letzter Satz protokolliert, dass ...“die Angelegenheit mit dem 2. stellvertretenden Bürgermeister – M. Thun-Drews vorbesprochen worden ist“. Herr Drews macht darauf aufmerksam, dass es richtigerweise ...“mit dem 2. stellvertretenden Bürgermeister W.-M. Drews“ heißen muss.

Die Niederschrift wird mit dieser Änderung genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Bürgermeister Dieterich gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung vom 05.03.12 bekannt.

TO-Punkt 5: Jahresrechnung 2011 Vorlage: STEIN/BV/058/2012

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Wendt, berichtet von der Ausschusssitzung am 05.06.12. Die Jahresrechnung 2011 wurde geprüft und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben erläutert. Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Erfreulicherweise sind die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung doch erheblich gesunken. Hier fruchten die ergriffenen Maßnahmen. Die Erhebungsgrundlagen für die Fremdenverkehrsabgabe müssen überprüft werden. Auffällig sind die sehr hohen Kosten für die Stra-

Benentwässerung, die an den AZV zu leisten waren. Auch hier sollte eine kritische Überprüfung erfolgen.

Die Ausgaben für die Pflege der Grünanlagen und der Müllentsorgung sind erheblich. Auch diese Positionen, die sich im Haushalt auf diverse Kostenstellen verteilen, müssen kritisch hinterfragt werden.

Herr Wollesen macht auf den hohen Schuldenstand aufmerksam. Auch in Zukunft ist eine sparsame Haushaltsführung unerlässlich.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2011.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 15.051,54 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beratung und ggfs. Beschlussfassung über die Sanierung des Rentnerwohnheimes

Der Hauptausschuss der Gemeinde Stein hat sich auf seiner Sitzung am 24.05.12 bereits mit diesem Thema befasst. Herr v. Mandel berichtet aus dieser Sitzung. Es liegt ein Energieberatungsbericht zur sparsamen Energieverwendung in Wohngebäuden vor Ort für das Objekt „Eichgarten 1, 24235 Stein“ vor.

Danach würde eine Komplett-Modernisierung Investitionskosten von 160.000 € verursachen. Diese Kosten stehen nicht mit dem realisierbaren Einsparpotential im Einklang. Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Komplett-Modernisierung nicht weiter zu verfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung schließt sich der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses an. Die Variante 10 – Komplett-Modernisierung gemäß „Energieberatungsbericht zur sparsamen Energieverwendung vor Ort“ für das Objekt „Eichgarten 1, 24235 Stein“ wird nicht weiter verfolgt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und ggfs. Beschlussfassung über die Pflege gemeindlicher Grünflächen, Wege, etc.

Am 05.06.12 hat eine Ortbesichtigung stattgefunden. Es konnte festgestellt werden, dass im laufenden Haushaltsjahr bereits erhebliche Investitionen getätigt wurden, diverse Maßnahmen aber noch ausstehen.

Eine Kostenübersicht über die bisherigen Ausgaben wird verteilt. Danach sind bis jetzt rund 62.000 € kassenwirksam geworden. Ausgaben in Höhe von 20.000 € stehen in etwa noch aus. Damit werden die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel überschritten.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die ausstehenden Maßnahmen in Angriff genommen und Haushaltsüberschreitungen in Kauf genommen werden müssen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind zu gegebener Zeit in einem Nachtragshaushalt nachzufinanzieren.

Der Bürgermeister wird ermächtigt entsprechende Aufträge zu vergeben.

Das neue Fahrgestell für den Transport des Rettungsturmes ist geliefert. Herr v. Mandel merkt an, dass die bauliche Ausführung nicht den Vorstellungen entspricht und gibt hierzu weiterführende Erläuterungen. Insbesondere die Verwendung alter, gebrauchter Achsen eines VW Golf lassen den Eindruck erwecken, dass dieses Fahrgestell nicht für den Transport eines 2,5 t schweren Rettungsturmes geeignet und unfahrbar erscheint.

GV Oede spricht mit der Fa. Voss und wird hiervon berichten.

Der Fadenmäher, der für den Sportplatz eingesetzt wird, ist kaputt gegangen. Die Neuananschaffung wird Kosten von etwa 300 € verursachen. Die Gemeinde wird sich mit der Hälfte hieran beteiligen und dem Sportverein einen Zuschuss zahlen.

Die Fa. Röhlk hat für die Sanierung des Zweitsportplatzes des Sportvereins Bodenmaterial geliefert. Die Gemeinde beteiligt sich hälftig an den Kosten von etwa 470 €.

TO-Punkt 8: Bau einer 380 KV-Freileitung

Der Umwelt und Planungsausschuss des Amtes Probstei hat den Gemeinden des Amtes Probstei zum Thema Bau von 380 KV Freileitungen eine Beschlussempfehlung an die Hand gegeben. Dieser Beschlussvorschlag liegt der Gemeindevertretung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stein schließt sich der Beschlussempfehlung des Umwelt- und Planungsausschusses des Amtes Probstei an.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Bgm. Dieterich weist darauf hin, dass der 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum III, kreisfreie Städte Kiel und Neumünster, Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung vorliegt.

TO-Punkt 9: Nachträgliche Genehmigung der gemeindlichen Stellungnahme zum Bauleitverfahren Marina Wendtorf

Allen Gemeindevertretern liegt die entsprechende Stellungnahme vor. Diese wird nachträglich durch die Gemeindevertretung genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Bgm. Dieterich gibt bekannt, dass

- sich die Gemeinde Stein nicht an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt.
- nach Wiedereinführung der Jagdsteuer im Kreis Plön eine Vielzahl von Jagd ausübungsberechtigten nicht mehr die Beseitigung von Fallwild auf öffentlichen Straßen wahrnehmen wollen. Die Verantwortung für Fallwild auf Gemeindestraßen obliegt daher der Gemeinde
- das Ergebnis der durchgeführten Deichschau vorliegt. Kaum nachvollziehbar wirkt der Hinweis, dass durch die Dünendurchgänge es zu vermehrten Sandflug auf den Asphaltstreifen kommt, der den Arbeitsbereich für die Fahrzeuge der Deichinstandhaltung einengt.
- mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband bislang keine Einigung bezüglich der Beseitigung vorhandener Mängel an den Schwarzdecken erzielt werden konnte. Eine Ortsbesichtigung hat lediglich durch die Gemeindevertreter stattgefunden, neue Risse haben sich gebildet. Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband vertritt nach wie vor die Auffassung, dass eine Fachfirma die Arbeiten ordnungsgemäß und fachgerecht ausgeführt hat. Dies stößt bei der Gemeindevertretung auf Kritik und Unverständnis. Der Bürgermeister wird gebeten an die Landrätin des Kreises Plön als Dienstvorgesetzte einen Beschwerdebrief zu verfassen.
- im Kreuzungsbereich K 30 die Pflasterung teilweise neu verlegt werden muss. Eine Verkehrsgefährdung liegt nicht vor und somit wird kein akuter Handlungsbedarf gesehen. Der Kreis ist der Auffassung, dass die Unterhaltungspflicht bei der Gemeinde liegt. Die erfolgte Pflasterung weicht vom Standard ab und erfolgte auf Wunsch der Gemeinde. Bgm. Dieterich weist darauf hin, dass es aller Anschein nach keine Vertragsgrundlagen gibt. Es handelt sich um eine Kreisstraße, demnach wäre der Kreis zuständig. Die Amtsverwaltung wird gebeten eine Überprüfung vorzunehmen. Sollte die Auffassung bestehen, dass die Zuständigkeit der Gemeinde gesehen wird, müsste die Rechtsgrundlage hierfür genannt werden.
- die Radwege, insbesondere nach Lutterbek hin, in einem schlechten Zustand sind

Frau Stuhr weist darauf hin, dass der Platz neben dem Denkmal ein beliebter Abfallplatz geworden ist. Bgm. Dieterich hat dieses bereits im neuen Blickpunkt aufgegriffen.

Bgm. Dieterich schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 20.45 Uhr.

gez.
Peter Dieterich
- Bürgermeister -

gez.
Mirko Hirsch
- Protokollführer -

gesehen:
gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -